

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.											
Quellstaudenflur nördlich "Rustberg"						X								0 4 0 5 - 3 4 2 - 4 0 7 6																	
Standort / Geologie														Anschluß in TK																	
Quellnische/Bachniederung/Grundmoräne																															
Naturraum Sternberger Seengebiet														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
4 0 3																															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						0						0 0 2 5					
Parchim						Blankenberg								Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																	
01986														max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																									
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																									
X						NSG LSG BR FFH-Geb.																									
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																									
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode													
Code V Q R F Q S																															
% 9 0 1 0																															
Vegetationseinheiten																															
schilfreiche Waldsimsen-Sumpfsseggen-Quell-Staudenflur																															
Habitats + Strukturen																															
Beschreibung / Besonderheiten																															
In einer nach Westen offenen Nische an einem Graben, der durch eine Quellkuppe geführt wurde, hat sich auf nassen Quelltorfen eine Quellstaudenflur aus Schilf, Waldsimse und Sumpfssegge erhalten können. Beweidungsspuren sind nicht erkennbar. Zum Biotop gehört außerdem ein vegetationsloser flächiger Quellaustritt (FQS). Außer an Graben grenzt der Quellbiotop großflächig an Ruderalflur. Eine Entwässerung durch den Randgraben erfolgt in Richtung Süden. Diese sollte eingestellt werden.																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
Y W G keine Gefährdung																															
Empfehlung																															
Z S X																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		4		0		5		-		3		4		2		-		4		0		7		6	
Substrat k g			Trophie k g			Wasserstufe k g			Relief k g			Exposition k g																
☐	☐	g Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	trocken	☐	☐	eben	☐	☐	N														
☐	☐	k Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐	☐	NO														
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐	☐	O														
☐	☐	Sand	☐	☐	g eutroph	☐	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐	☐	SO														
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S														
☐	☐	Lehm				☐	☐	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW														
☐	☐	Ton				☐	☐	naß	☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W														
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW														
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm							☐	☐	g Nische																	
☐	☐					☐	☐	g quellig	☐	☐	Senke / Strecksenke																	
☐	☐	gestörter Boden							☐	☐	Kerbtal																	
☐	☐								☐	☐	Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																												
Nutzungsintensität k g			Umgebung k g						Umgebung k g																			
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer																	
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer																	
☐	☐	g aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop																	
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten																	
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg																	
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz																	
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage																	
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie																	
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage																	
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	g Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung																	
						☐	☐	g Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde																	
									☐	☐	Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Phragmites australis Scirpus sylvaticus																												
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Scrophularia umbrosa																												
Angaben zur Fauna																												
Verwendete Unterlagen																		Datum erste Begehung: 08.03.2000										
																		Datum letzte Begehung:										
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart																		Foto: 1					Folgeseiten: 0					